Golda Luster

Das ist meine Mutter in Tel Aviv. Da war sie schon etwas älter. Meine Mutter konnte sich überall zu Recht finden, auch in Israel. Einmal war sie nach dem Krieg bei ihrem Bruder in New York und kam danach zufrieden wieder nach Israel, das ihr zu Hause geworden war. Später war ich mit meiner Mutter noch einmal in Europa, ich glaube, das war 1958. Wir sind mit dem Schiff nach Triest gefahren, und dann mit der Bahn nach Wien. In Wien haben wir eine Bekannte besucht, mit der hat meine Mutter korrespondiert hat. Sie hatte meine Mutter eingeladen. Sie war eine ehemalige Nachbarin, eine Jüdin, die verheiratet war mit einem Nicht-Juden. Dadurch konnte sie in Wien überleben. Meine Mutter hat bei ihr gewohnt. Das war im 2. Bezirk, in der Franz-Hochedlinger-Gasse. Meine Mutter hat sich in Wien aber nicht besonders gut gefühlt. Wir sind zu unserer alten Wohnung gegangen und haben auf dem Friedhof das Grab meiner Großmutter besucht. Meine Mutter starb 1980 in Petach Tikva. Sie wurde 88 Jahre alt. Die letzten zwei Jahre ihres Lebens verbrachte sie in einem Elternheim in Ramat Gan.